

FAGUS
WERK
ALFELD

THOMAS
GLASWERK
AMBERG

DER ARBEIT PALÄSTE BAUEN

DIE ERSTE UND DIE LETZTE FABRIK
VON WALTER GROPIUS

08.11.2019 | 26.04.2020

**UNESCO-WELTERBE
FAGUS-WERK ALFELD**

www.fagus-werk.com

07.06.2020 | 25.10.2020

**STADTMUSEUM
AMBERG**

www.stadtmuseum-amberg.de

MIT FOTOGRAFIEN VON CLEMENS ZAHN



WALTER GROPIUS

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

08.11.2019

18.00 UHR

im UNESCO-Welterbe
Fagus-Werk Alfeld (Tagungszentrum)
im Rahmen der Vortragsveranstaltung
FAGUS-WERK aktuell
„Eine Kathedrale der Arbeit –
Die Glasfabrik in Amberg“



07.06.2020

11.00 UHR

im Stadtmuseum Amberg
zum Jubiläum
„50 Jahre Glaskathedrale“



»» **Der Arbeit müssen
Paläste errichtet werden,
die dem Fabrikarbeiter,
dem Sklaven der
modernen Industriearbeit,
nicht nur Licht, Luft
und Reinlichkeit geben,
sondern ihn noch
spüren lassen von der
Würde der gemeinsamen
großen Idee,
die das Ganze treibt. (...)** ««

DER ARBEIT PALÄSTE BAUEN

**DIE ERSTE UND DIE LETZTE FABRIK
VON WALTER GROPIUS**



WALTER GROPIUS

» Der Arbeit müssen Paläste errichtet werden, die dem Fabrikarbeiter, dem Sklaven der modernen Industriearbeit, nicht nur Licht, Luft und Reinlichkeit geben, sondern ihn noch spüren lassen von der Würde der gemeinsamen großen Idee, die das Ganze treibt. (...) «



Foto: Bauhaus-Archiv Berlin

THOMAS
GLASWERK
AMBERG

FAGUS
WERK
ALFELD



Die Ausstellung „DER ARBEIT PALÄSTE BAUEN – Die erste und die letzte Fabrik von Walter Gropius“ verdankt ihren Namen einem Zitat des Architekten Walter Gropius. „Der Arbeit Paläste errichten“ – dieser Grundsatz zieht sich wie ein roter Faden durch seine Fabrikbauten – vom ersten Auftrag, dem Fagus-Werk in Alfeld (1911) bis zu seinem letzten Entwurf, dem Glaswerk in Amberg (1970). Gropius Planungen orientierten sich grundsätzlich an den Erfordernissen des Herstellungsprozesses und an der Verbesserung von Arbeitsbedingungen.

Außergewöhnliches gelang ihm immer dann, wenn seine Bauherren und er über den reinen Bauauftrag hinaus ähnliche Ziele verfolgten. Die Form folgt der Funktion – dieser Gestaltungsgrundsatz des von Walter Gropius gegründeten Bauhauses

lässt sich auch an den beiden Fabriken in Alfeld und Amberg nachvollziehen. In der Wahl der Werkstoffe sind beide Produktionsstätten „Kinder ihrer Zeit“ und gleichzeitig stilprägend gewesen.

In sechs Themenschwerpunkten lädt die Ausstellung dazu ein, Unterschiede und Gemeinsamkeiten dieser beiden herausragenden Beispiele deutscher Industriearchitektur zu entdecken.

Arbeiten des Fotografen Clemens Zahn ergänzen die Ausstellung. Er hat die Gropius-Bauten in Alfeld und Amberg auf seine Weise in den Blick genommen. Hervorstechendes Merkmal der meisten Bilder sind Reduktion und Unschärfe: Details lösen sich auf, Form und Farbe dagegen treten umso stärker hervor.

UNESCO-WELTERBE FAGUS-WERK ALFELD

Hannoversche Straße 58
31061 Alfeld (Leine)
Telefon: 05181-790
www.fagus-werk.com

ÖFFNUNGSZEITEN

November – März
Täglich 10.00 – 16.00 Uhr
April – Oktober
Täglich 10.00 – 17.00 Uhr

Das Fagus-Gropius-Café
lädt zu einer kulinarischen Auszeit ein:
Mo – Fr 08.15 – 14.00 Uhr
Sa – So 13.30 – 16.30 Uhr (November – März)
Sa – So 11.00 – 17.00 Uhr (April – Oktober)

STADTMUSEUM AMBERG

Zeughausstraße 18
92224 Amberg
Telefon: 09621-10 1284
Mail: stadtmuseum@amberg.de
www.stadtmuseum.amberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo geschlossen
Di – Fr 11.00 – 16.00 Uhr
Sa – So 11.00 – 17.00 Uhr

 Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine

 AMBERG

 AMBERG
MUSEUM

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER



DES WELTKULTURERBES FAGUS-WERK

Fagus  GreCon

  avacon

 Landschaftsverband
Hildesheim a.V.

 Landschaftsverband
Hildesheim a.V.